

Überraschungen bei der ersten Tour-Etappe in Rosenberg

Boßeln: Einige Favoriten straucheln beim Ranglistenwerfen im KV Waterkant

Rosenberg – 1. Etappe in der Championstour der Boßler. Zum Auftakt versammelten sich die Werferinnen und Werfer am Sonnabend in Rosenberg (Kreisverband Waterkant). Dabei bewiesen Simone Davids und Henning Feyen ihren Führungsanspruch. Sie sicherten sich die ersten Tagessiege. Nach einer kurzen Ansprache vor Beginn der neuen Tour durch FKV-Boßelobmann Reiner Berends herrschte auf beiden Wurfstrecken von Anfang an Hochbetrieb. In der ersten Runde waren fast alle Akteure vor Ort, einzig Jacqueline Müller (Spohle) musste verletzungsbedingt zuschauen. Auf dem runden Geläuf legten die Frauen mit guten Würfeln vor: Kerstin Assing (Steinhausen) und Christina Damken (Reitland) katapultierten die Kugel schon beim Abwurf über 130 Meter weit. Auch Gesa Bollmann und Margret Schöttler kamen gut aus den Startlöchern. Erfolgreiche Werferinnen der vergangenen Tour, wie Anke Klöpfer, Rena Broßonn und Marion Rocker, gingen auf der anspruchsvollen Strecke in Rosenberg überraschend leer aus. Die junge Nachwuchswerferin Imke Pupkes aus Westerende mischte stattdessen munter mit und sicherte sich mit 1004 Metern die ersten vier Punkte in der Championstour. Nach der Geburt ihres zweiten Kindes zeigte auch Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), dass in dieser Saison mit ihr wieder zu rechnen ist. Mit 1066 Metern sicherte sie sich Platz vier und neun Punkte. Im Gelben Trikot der Gesamtführenden aber startet bei der 2. Etappe Simone Davids (Westeraccum). Die Titelverteidigerin sicherte sich mit 1151 Metern Platz eins und die ersten 15 Championstourpunkte der Saison. Sie unterstrich damit ihre Form vor dem am kommenden Wochenende anstehenden Trip nach Irland. Dort startet sie in der Konkurrenz „Queen of the Road“ gegen die besten Werferinnen aus Europa. In der Männerkonkurrenz, die der Vorjahressieger Thors-ten Held (Förrien-Minsen) eröffnete, sah man ein ausgeglichenes Feld. Zwischen den Erstplatzierten und Rang lagen lediglich 87 Meter. Wie auch beim Wettkampf der Frauen beendeten erfahrene Werfer den Tag mit einer Nullrunde. Ralf Rocker, Harm Weinstock, Jörg Gronewold und der Titelverteidiger Thorsten Held fielen abgeschlagen zurück. Robert Djuren und Uwe Köster konnten gegen die Konkurrenz drei bzw. zwei Punkte einfahren. Der erfahrene Blomberger Reinhold Krey schaffte mit 1440 Meter Platz sieben, das bedeutete sechs Punkte. Für eine Riesenüberraschung sorgte der Tourneuling aus Ludwigsdorf, Dennis Stange. Er lieferte einen lockeren und unbeschwerten Wettkampf ab. Lohn für die 1459 Meter waren neun Punkte. Einen Meter mehr schaffte der Willener Bernhard Garrelts. Doch den großen Coup landete der Ex-Europameister Henning Feyen. Mit 1482 Metern sicherte er sich das Gelbe und das Grüne Trikot. Bei der anschließenden Siegerehrung in dem vollbesetzten Rosenberger Vereinsheim konnte der Boßelobmann mit seinen Helfern eine positive Bilanz der ersten Tour ziehen. In einigen Dingen müssen die Zügel noch etwas straffer gezogen werden, doch im Großen und Ganzen ist Reiner Berends alle mit dem Verlauf zufrieden.